

Gemeinde Hohenstein
Landkreis Reutlingen

S a t z u n g

zur Änderung der Satzung für den Bebauungsplan
"Grubwiesen 76" vom 10. Dezember 1985

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257), zuletzt geändert am 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und von § 73 der Landesbauordnung i.d.F. vom 28.11.1983 (Ges.Bl.S. 770) in Verbindung mit § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 3. Oktober 1983 (Ges.Bl.S. 577) i.d.F. vom 23.7.1984 (Ges.Bl.S. 474) hat der Gemeinderat am 10. Dezember 1985 folgende Satzung beschlossen:

Einzigter Paragraph

Der Bebauungsplan "Grubwiesen 76" für den Ortsteil Oberstetten i.d.F. der Änderung vom 23.5.1985 wird wie folgt geändert:

"Für das Baugrundstück Flurstück Nr. 256 werden die Baugrenzen entsprechend den Eintragungen im Lageplan der Planungsgruppe Hohenstein vom 5. Dezember 1985 (als Deckblatt zum Bebauungsplan) festgesetzt."

Die Änderung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Hohenstein, den 10. Dezember 1985
Bürgermeisteramt

Verfahrensvermerk

Zustimmung aller betroffener und angrenzender Grundstückseigentümer vom 6./8.12.1985.


Als Satzung gem. §§ 10 und 13 BBauG beschlossen am 10. Dezember 1985.


Veröffentlicht im gemeindlichen Mitteilungsblatt am 14. Dezember 1985.
In Kraft getreten am 14. Dezember 1985.

Entschädigungsansprüche gem. § 44 c BBauG erlöschen am 31.12.1988.

Mitteilung an Landratsamt Reutlingen am 16. Dezember 1985.

Hohenstein, den 16. Dezember 1985


Bürgermeister


Bürgermeister